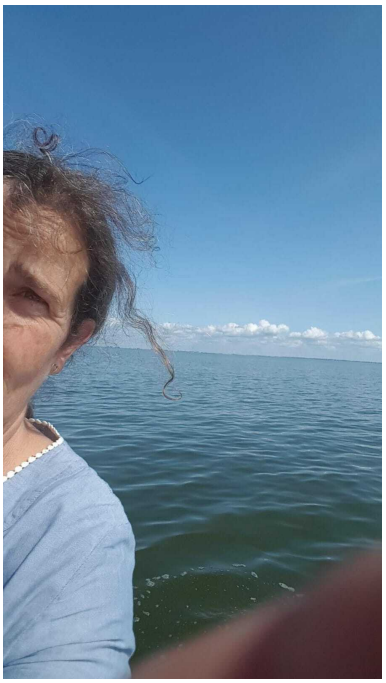
LL 8 IP Irina Petersen

Tagesordnungspunkt: 1. Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

Selbstvorstellung



Hallo liebe Freund*innen

Wir sind eine bunte, vielfältige Partei und ich hoffe, wir können dieses Bundesland im Mai 2022 noch bunter, gerechter und zukunftsfähiger gestalten.

Sehr gerne würde ich meinen Teil dazu beitragen und bewerbe mich hiermit auf einen Listenplatz für die Landtagswahl.

Ich bewerbe mich ab Listenplatz 8.

Über Eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Irina Petersen

Alter:
54

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
Aalen, Ostalb

Was ich schon mache:

Schon als 15- jährige zu Schultagen war ich politisch aktiv: Bei Anti-AKW-Demos, gegen die Stationierung der Pershing - Raketen und für Naturschutz. Im Baden-Württemberg der 80er Jahre, als die Grünen dort das erste Mal in den Landtag einzogen.

Seit 1985 lebe ich im Norden Nordfrieslands, davon 15 Jahre auf einer Hallig und 20 Jahre auf dem Festland.

In den letzten 30 Jahren war bzw. bin ich in Gemeinderäten und Ausschüssen (Tourismus und Kultur), in Elternbeiräten und Kulturvereinen aktiv. Ich war an der Rettung von Schulen und Schwimmbädern beteiligt und habe von Robert Habeck die Ehrenamtsnadel des Landes für mein Engagement bei der Integration von Flüchtlingen bekommen.

Seit 2 Jahren bin ich bürgerliches Mitglied der Kreistagsfraktion der Grünen und seit September 2020 im Kreisvorstand der GRÜNEN in Nordfriesland.

Was ich will:

Als Mutter von 6 Kindern im Alter von 15-35 weiß ich um die Alltagsprobleme in diesem Land in den verschiedensten Bereichen: Familie, Schule, Inklusion, Pflege usw. und möchte diese praktische Lebenserfahrung und meine politische Erfahrung auf kommunaler Ebene, mit politischer Arbeit auf höherer Ebene verbinden.

Es gibt viel zu tun, wenn wir diese Gesellschaft gerechter und zukunftsfähiger gestalten wollen!

Sehr am Herzen liegt mir die Entwicklung und Lebensqualität im ländlichen Raum.

Dazu gehören

- die Stärkung des ÖPNV,

- die Schaffung von weiteren Kultur- und Bildungsangeboten auch für sozial Schwache,

- die Steigerung der Akzeptanz beim Ausbau von erneuerbaren Energien durch eine erheblich größere Bürgerbeteiligung

- nachhaltiger, für Natur und Bevölkerung verträglicher Tourismus.

Priorität muss gerade hier in Nordfriesland mit unseren Inseln und Halligen, eine vorausschauende Planung in Bezug auf Klimawandel und Anstieg des Meeresspiegels haben - die vermutlich größte Herausforderung der nächsten Jahrzehnte in Schleswig- Holstein.

Durch meine Jahre auf der Hallig weiß ich um die Verletzlichkeit unserer Küste und des Nationalparks Wattenmeer und seiner Bedrohung, auch durch wirtschaftliche Interessenskonflikte.

Ein weiteres Anliegen ist die Vernetzung und Zusammenarbeit von Mandatsträgern im Land mit unseren politischen Ehrenamtler*innen auf kommunaler Ebene. Meine Arbeit auf Kreis – und Gemeindeebene hat mir gezeigt, dass es, um unsere ambitionierten Ziele im Großen wie im Kleinen zu erreichen, gar nicht genug Synapsen geben kann. Es aber daran leider auch oft hapert.

Die GRÜNEN stehen für Toleranz, Diskurs und Parität. Wie wir an der Ministeriumsverteilung unserer neuen Regierung sehen, hat das mit der Geschlechter-Parität schon gut geklappt. Ein Erfolg auf den wir stolz sein können.

Bei der Durchsicht der anderen Bewerbungen habe ich allerdings doch deutlich eine Parität der Bevölkerungsschichten vermisst. Fast ausschließlich Bewerbungen von Akademiker*innen mit entsprechendem gesellschaftlichem Hintergrund. Wo sind die Handwerker, Krankenschwestern und Verkäuferinnen, wo die Kellnerinnen, Putzfrauen und Taxifahrer? Wenn wir die wirkliche Transformation schaffen wollen – und das müssen wir- wird es ohne all diese Menschen, nicht gehen.

Auch sie/wir müssen sich/uns in unserer Partei wiederfinden können und ich glaube, durch mein persönliches Umfeld bin ich an der Lebensrealität dieser Menschen nah dran.

Bei all meinen Tätigkeiten war ich immer um Konsens bemüht und meine Erfahrungen haben gezeigt, dass es die Mischung von Fachwissen und Pragmatismus ist, die am ehesten zum Erfolg führt.

Das könnte auch im kommenden Wahlkampf von Vorteil sein. Daher bewerbe ich mich ab Listenplatz 8 und bitte euch um eure Unterstützung.

Zu mir in Kürze:

*19.03.1967 in Aalen (Ostalb)

* verheiratet seit 1986

* Mutter von 6 Kindern (5 eigene, 1 Pflegekind), 3 Enkel*innen

* Hauswirtschafterin und sozialpädagogische Assistentin

(in einer Jugendhilfeeinrichtung tätig)

Seit 1985 lebe ich mit meiner Familie hier im Norden Nordfrieslands. Davon 15 Jahre auf Hallig Oland/ Langeness und 20 Jahre in Dagebüll/ Klixbüll

Im Laufe meines bisherigen Lebens habe ich in Gaststätten und Kindergärten gearbeitet, mit meinem Mann eine Reetdachdeckerei und einen Lebensmittelladen auf einer Hallig geführt, Ferienwohnungen vermietet und die Oma und den geistig behinderten Onkel meines Mannes gepflegt. In all den Jahren haben wir außerdem eine kleine Biolandwirtschaft geführt mit Kühen, Schafen, Hühnern und Ponys.